

[Im Laufe des Tages wurden fast 700 russische Kämpfer in der Ukraine getötet](#)

03.01.2024

Die gesamten Kampfverluste der russischen Truppen vom 24. Februar 2022 bis zum 3. Januar 2024 belaufen sich vorläufig auf etwa 361.500 (+680) getötete Personen (die Daten für den Vortag, den 2. Januar, sind in Klammern angegeben). Dies teilte heute, am 3. Januar, der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die gesamten Kampfverluste der russischen Truppen vom 24. Februar 2022 bis zum 3. Januar 2024 belaufen sich vorläufig auf etwa 361.500 (+680) getötete Personen (die Daten für den Vortag, den 2. Januar, sind in Klammern angegeben). Dies teilte heute, am 3. Januar, der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit.

Darüber hinaus haben die russischen Truppen in der Ukraine seit dem Beginn der groß angelegten Invasion verloren:

- panzer 5990 (+0) Einheiten,
- gepanzerte Kampffahrzeuge 11107 (+7) Einheiten,
- Artilleriesysteme 8546 (+15) Einheiten,
- Mehrfachraketenwerfer 945 (+0) Einheiten,
- Flugabwehrmittel 629 (+3) Einheiten,
- Flugzeuge 329 (+0) Einheiten,
- Hubschrauber 324 (+0) Einheiten,
- Unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 6748 (+36) Einheiten,
- Marschflugkörper 1783 (+73) Einheiten,
- Schiffe/Boote 23 (+0) Einheiten,
- U-Boote 1 (+0) Einheit,
- Kraftfahrzeugausrüstung und Tankwagen 11391 (+26) Einheiten,
- Spezialausrüstung 1298 (+14) Einheiten.
- Zuvor war im Internet ein Video aufgetaucht, auf dem zu sehen ist, wie die Dagger in den Fluss Dnjepr „taucht“. Die ukrainischen sozialen Netzwerke reagierten auf den kuriosen Vorfall mit der Aussage, dass die Rakete „einen Unterwasserbunker der Anti-Terror-Operation trifft“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.